

Tischvorlage Nr. V/9/2021  
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 0

## **Rückführung des Bereiches "Hilfe für Seniorinnen und Senioren" aus dem Dezernat XI in das Dezernat V**

### **A Problem**

Bis zur letzten Legislaturperiode war der Bereich „Hilfe für Seniorinnen und Senioren“ Teil des Dezernates V. Seit Anfang der laufenden Legislaturperiode wurde der Bereich in das Dezernat XI unter Leitung der ehemaligen Dezernentin, Frau Brigitte Lückert, integriert.

Von Anfang an ergaben sich hinsichtlich der verwaltungsmäßigen Bearbeitung dieses Bereiches Probleme. Eine vollständige Integration in den Verwaltungsbereich des Dezernates XI kam nicht zu Stande. Insbesondere, nachdem die „Corona Problematik“ hinzukam und alle Kapazitäten des Amtes 53 auf die Bearbeitung der Corona bedingten Mehraufgaben gerichtet waren.

Unter den beiden Dezernenten wurde in Zusammenarbeit mit der Magistratskanzlei vereinbart, dass bis auf weiteres die verwaltungsmäßige Abarbeitung dieses Bereiches im Dezernat V verbleibt.

Zur Optimierung der verwaltungsmäßigen Bearbeitung wird daher die organisationsmäßige Rückführung des Bereiches „Hilfe für Seniorinnen und Senioren“ in das Dezernat V vorgeschlagen.

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung hat in seiner Sitzung am 09.07.2021 beschlossen, den Magistrat zu bitten im Rahmen der Geschäftsverteilung den Bereich 50/36 Hilfen für Seniorinnen und Senioren aus dem Dezernat XI zurückzuführen in das Dezernat V.

### **B Lösung**

Der Magistrat beschließt im Rahmen der Geschäftsverteilung den Bereich 50/36 Hilfen für Seniorinnen und Senioren aus dem Dezernat XI zurückzuführen in das Dezernat V.

### **C Alternativen**

keine

### **D Auswirkungen des Beschlussvorschlags**

Personalwirtschaftlichen Auswirkungen ergeben sich aus dieser Vorlage keine. Für eine Gleichstellungsrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte. Klimaschutzrelevante Auswirkungen sowie eine besondere örtliche Betroffenheit eines Stadtteils sind nicht zu erkennen. Ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger sind von dem Beschlussvorschlag nicht in besonderer Weise betroffen. Die besonderen Belange der Menschen mit Behinderung und die besonderen Belange des Sports sind von dem Beschlussvorschlag nicht betroffen.

### **E Beteiligung / Abstimmung**

Keine.

**F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG**

Die Vorlage ist für die Öffentlichkeitsarbeit geeignet und wird über das zentrale Informationsregister der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Öffentlichkeitsarbeit erfolgt durch das Dezernat V und XI.

**G Beschlussvorschlag**

Der Magistrat beschließt im Rahmen der Geschäftsverteilung den Bereich 50/36 „Hilfen für Seniorinnen und Senioren“ aus dem Dezernat XI zurückzuführen in das Dezernat V.

Parpart  
Stadtrat